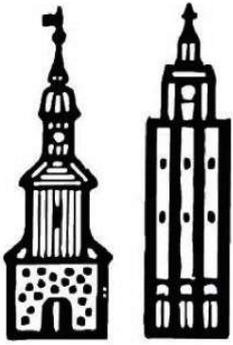


September 2024



Mariendorfer Gemeindebrief

www.mariendorf-evangelisch.de



Idee und Realisierung: Rocklni / Björn Müller, Foto: Klaus Wirbel

Neue Mitarbeiterin im Bereich Zweite Lebenshälfte

Seite 11

Inhalt

Andacht für September	2
Ehrenamtstag	4
Veranstaltungen	6
Nagelkreuz – Coventry-Sonntag am 29. September 2024	7
Tag des offenen Denkmals – auch in Mariendorf	8
Wir feiern 50 Jahre Partnerschaft	9
Arbeitsbereich zweite Lebenshälfte, Gemeinde Mariendorf	10
Neue Mitarbeiterin im Bereich Zweite Lebenshälfte	11
Diagnose Demenz – wie weiter?	12
Spielfest	13
Das Kreuz mit der Versöhnung	15
Auf einer Alm ...	17
Segensspruch	18
Zum Weltfriedenstag im September	19
Mariendorfer Motive	21
Gemeindechronik - Freud und Leid	22
Unsere Inserenten	23
Gemeindebrief bestellen	27
Impressum	27
Regelmäßige Veranstaltungen	28
Adressen der Gemeinde	29
Gottesdienste / Andachten in Heimen	31
Gottesdienste und Andachten	32

Andacht für September

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ -Jeremia 23,23-

Schon längere Zeit beschäftige ich mich mit dem Monatsspruch. Aber irgendwie kommen wir uns nicht nah. Gott ist nah und fern? Was soll das? Geht das überhaupt? Man kann doch nicht an zwei Orten gleichzeitig sein...

Ist er mir nah? Oder eher fern? Ein Fass voll Fragen tut sich auf. Nah oder fern – kommt drauf an... Mal fühle ich mich Gott nah, dann wieder spüre ich ihn nicht, da empfinde ich ihn sehr fern.

Aber ist es wichtig, ob ich ihm nah oder fern bin? Nein ist es nicht. Denn egal ob nah oder fern, er ist da! Er sieht und weiss alles, egal ob er fern ist oder ich ihm fern bin.

Das erlebt ähnlich ja auch Jona: Er flieht vor Gott, den Aufgaben die ihm gestellt sind, und muss letztlich erkennen, dass er nicht vor Gott fliehen kann. Gott ist da, egal

wieviel Abstand er sucht, wohin er geht. Und so macht er sich doch auf, Gottes Worte zu predigen.

Und eines bin ich mir sicher: seine Liebe, seine Gnade, sein Segen sind immer bei mir, ob ich gerade auf einer Wellenlänge mit ihm bin ist dabei nebensächlich.

Und für mich bleibt die Erkenntnis: Gott ist immer da! Egal wo.

Katja Daus

In einer kleinen Konditorei,
geöffnet am Sonntag elf bis um zwei
da trifft man an das Häuflein der Frommen,
das aus der Kirche raus ist gekommen,
fast alle kommen dann aus ihrer Stuhlreih`,
zwei bis drei aber aus der Sakristei;
Da haben sie noch schnell Geld gezählt,
um sicher zu sein, daß kein Pfennig fehlt.

In diesem kleinen Kirchencafé,
da kriegst du dein Frühstück nicht nur mit Tee.
Sie heißen Marianne und Hans
und sind hier die Pächter vom Café Schanz.
Und sie betreiben dieses sonntägliche Highlight
sicher schon eine halbe Ewigkeit.
Wir alle lieben dieses Café,
ob fromm oder nee – das ist schon ok.

Mal angenommen, du gehörst zu den Frommen,
dann bist du hier ganz herzlich willkommen,
doch die Bedingung dafür, die ist,
daß du in der Kirche drin gewesen bist.
Und wenn im Gottesdienst du richtig aufgepaßt hast,
dann brauchst du hinterher einen Kontrast:
Dann sei gescheit, vertreib´ dir die Zeit –
nicht im Café Kranz, komm doch ins Café Schanz.

Und klingt dir vielerlei noch im Ohr,
die Predigt zuvor hält meist der Pastor
Und hast du tüchtig und auch recht richtig
Lieder gesungen aus vollem Rohr,
dann peil doch an die Friedenstraße in das Foyer,
den kurzen Weg dahin von luv nach lee,
denn in der Kirchenkonditorei
bist du zweifelsfrei gern auch mit dabei.

In uns're Kirche, sonntags um 10,
wenn du dich entschließt da mal hinzugeh`n,

Ehrenamtstag

dann war die Predigt dir vielleicht zu lang,
dem Gemeindegesang fehlt der Überschwang
und zweimal nötigte man dich zu spenden dein Geld,
und die Säulen haben dir den Blick verstellt.
Wenn alles dieses dir nicht gefällt – dann hilft dir Distanz:
komm ins Café Schanz.

Und darum, Marianne und Hans,
gebührt voll und ganz Euch ein Lorbeerkrantz.
Und damit sagen wir, an Euch gerichtet: DANKE SCHÖN
bis eines sonntags wir uns wiedersehn,
wenn also eine Stunde nach zehn,
wenn dann Hans und Franz
geh`n ins Café Schanz.

Martin Neitzel



Foto: Klaus Wirbel

Donnerstag, 12. September 2024, 09.00 Uhr, U-Bhf Alt-Mariendorf

Wandergruppe

Wandern rund um Wildau
Dieses Mal wird Silke die Wanderung leiten

Montag, 16.9.2024 (regelmäßig jeden 3. Montag), 17 – 18.30 Uhr
Gemeindezentrum Friedenstraße

Glaubensgespräch

Freitag, 27. September, von 10 – 11.30 Uhr
Gemeindezentrum Friedenstraße

Literaturkreis

Wir sprechen über "Sungs Laden" von Karin Kalisan

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf



Der Gemeindestammtisch lädt ein

Donnerstag, 05. September 2024, 19.30 Uhr

Johanna und Jochen Klepperhaus, Rathausstraße 28,
12105 Berlin, Saal 1. Etage

„Sport und Vergnügen im alten Mariendorf“

***Uli Schulz wird uns wieder einen interessanten Vortrag
mit Bildern auf der Leinwand zeigen.***

***Er bietet an diesem Abend auch wieder den Kalender für 2025 sowie sein neues Buch zum
Flughafen Tempelhof im 2. Weltkrieg an,***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nagelkreuz – Coventry-Sonntag am 29. September 2024

Wir laden herzlich ein

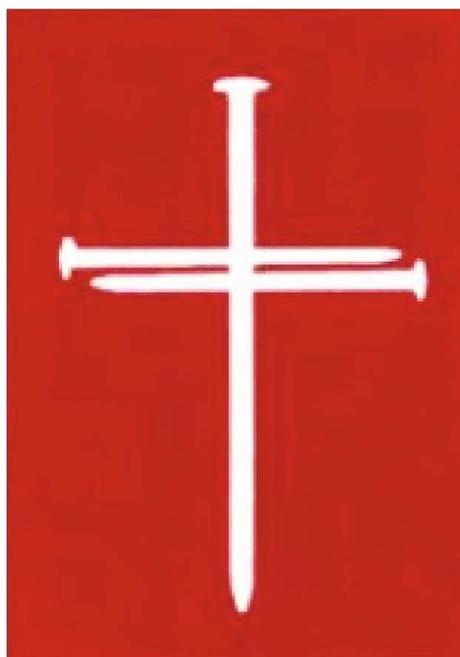
Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr der weltweite Coventry-Sonntag am letzten Sonntag im September statt, bei uns in unserem Nagelkreuzzentrum **Martin-Luther-Gedächtniskirche**. Weltweit werden an diesem Sonntag in allen Nagelkreuzzentren die gleichen liturgischen Texte gelesen und die gleichen Gebete gesprochen. Diese Gottesdienste finden statt als Zeichen der Verbundenheit aller Nagelkreuzzentren mit der Kathedrale von Coventry.

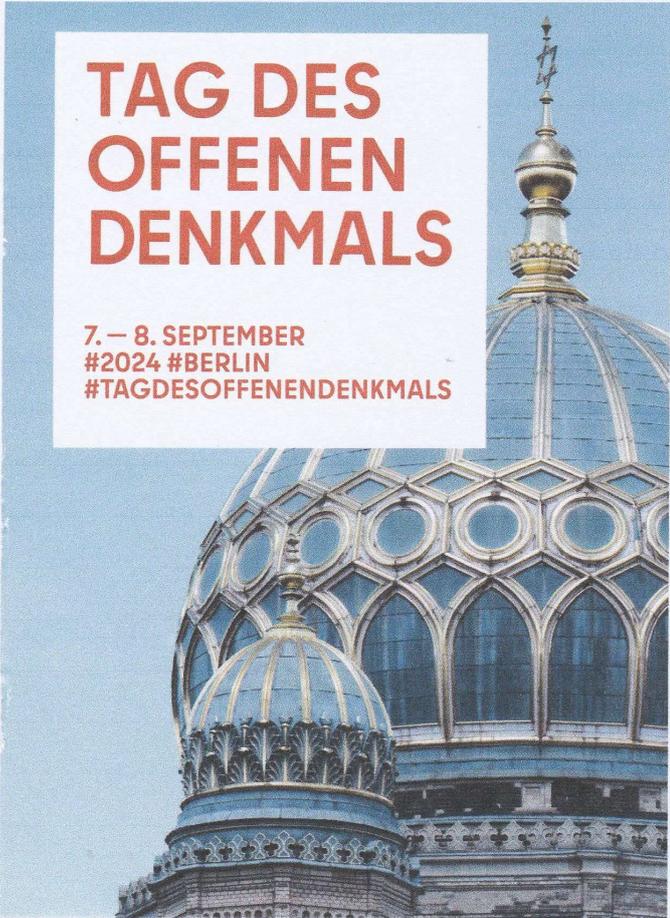
Wir zeigen damit in gemeinsamer Andacht unser globales Bestreben und Wirken nach Vergebung und Versöhnung.

Dieser Gottesdienst im Zeichen der Vergebung und Versöhnung unter dem Nagelkreuz feiern wir in unserem Nagelkreuzzentrum **Martin-Luther-Gedächtniskirche**. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Er wird gestaltet von Pfarrer Wicher und dem Nagelkreuzteam. Anschließend können wir uns beim Kirchen-Café im Gemeindesaal Rathausstraße treffen und miteinander reden.

Wir freuen uns mit Ihnen, wenn wir Sie am 29. September 2024 um 10.00 Uhr begrüßen können und Sie mit uns diesen weltweiten Nagelkreuzgottesdienst feiern.

Klaus Wirbel





**TAG DES
OFFENEN
DENKMALS**

**7. – 8. SEPTEMBER
#2024 #BERLIN
#TAGDESOFFENENDENKMALS**

Tag des offenen Denkmals – auch in Mariendorf

Samstag, 7. September 2024, 10.00 – 14.00 Uhr

Dorfkirche Mariendorf

**10.30 Uhr und 12.00 Uhr Führung durch die mittelalterliche
Dorfkirche**

Sonntag, 8. September 2024, 10.00 – 14.00 Uhr

Martin-Luther-Gedächtniskirche

**10.30 Uhr / 12.00 Uhr / 13.00 Uhr Führungen durch die Martin-
Luther- Gedächtniskirche, einem Denkmal von nationaler
Bedeutung.**

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir feiern 50 Jahre Partnerschaft

Der Ev. Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und die Diözese Mufindi der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania feiern in diesem Jahr das Bestehen einer langen und lebendigen Beziehung. Regelmäßige Besuche hier und dort, institutionelle und persönliche Verbindungen und die gegenseitige Anteilnahme am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben waren dafür immer eine gute Basis. Darüber freuen wir uns. Wir wollen wir es feiern mit sechs Besucher*innen aus Mufindi, die uns im September besuchen und mit Ihnen. **Sie sind herzlich eingeladen** mit unseren Gästen und unserer Partnerschaft in Kontakt und Austausch zu kommen:

- **Internationaler Gottesdienst mit Begegnung und Austausch im Anschluss**
am 15.09.24 um 11.00 Uhr in der Gemeinde Mariendorf-Süd
Mariendorfer Damm 342, 12107 Berlin-Mariendorf
- **Gottesdienst zum Partnerschaftsjubiläum mit Empfang im Anschluss**
am 22.09.24 um 10.00 Uhr in der Gemeinde Mariendorf-Ost
Rixdorfer Straße 77 12109 Berlin

Für den Kirchenkreis und den Partnerschaftskreis mit freundlichen Grüßen

Michael Volz



Foto: Michael Volz

Arbeitsbereich zweite Lebenshälfte, Gemeinde Mariendorf

Wir haben am 23. Juli 2024 mit zwei Frauen am Senioren-Park-Quiz im Britzer Garten des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg teilgenommen. Es war eine tolle Veranstaltung mit vielen guten Fragen, einer großen Runde durch den Britzer Garten und zum schönen Abschluss ein gesunder Snack, welcher vom Bezirksamt angeboten wurde.

Am Montag, den 5. August, habe ich an dem Angebot Tai-Chi im Britzer Garten teilgenommen, welches sehr ruhig und entspannend war und sehr gut auch für ältere Menschen geeignet ist. Tai-Chi verbindet Bewegung mit Meditation - perfekt, um zur Ruhe zu kommen und seine Konzentration zu stärken. Bei Bedarf an einem Angebot in diesem Bereich gerne melden.

An einem sehr warmen 8. August haben wir uns zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen im Saal zusammengefunden und die guten Gespräche genossen.

Ich möchte Sie herzlich zu unseren

kommenden Veranstaltungen des Arbeitsbereichs 2. Lebenshälfte in der Gemeinde Mariendorf einladen.

Kaffee und Kuchen - Offenes Kaffee trinken und Kuchen essen im Gemeindehaus am Mittwoch den 11. September und Mittwoch den 18. September 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in der Friedenstraße 20 in 12107 Berlin.

Gemütliches à la carte Essen im Restaurant Casino Heimaterde mit Deutscher Küche in der Nähe des Britzer Gartens am Montag den 30. September. Der Treffpunkt ist um 12.30 Uhr beim Gemeindehaus. Je nach Wetter im gemütlichen Innen bzw. Außenbereich des Restaurants. Der Preis hängt davon ab, was sie essen und trinken möchten.

Für die zwei Veranstaltungen bitte anmelden unter:

Telefon: (030) 7020 6156
E-Mail: senioren@mariendorf-evangelisch.de

Petra Stoll



Nach Fotos von Petra Stoll

Neue Mitarbeiterin im Bereich Zweite Lebenshälfte

Ein herzliches Hallo in die Runde. Mein Name ist Petra Stoll und ich bin die neue Ansprechpartnerin für den Arbeitsbereich 2. Lebenshälfte in der Gemeinde Mariendorf.

Ich bin im September 1975 in Hamburg-Langenhorn geboren und in der Langenhorner Kirchengemeinde St. Jürgen konfirmiert. Seit 2009 lebe ich in Mariendorf. In den Jahren zuvor habe ich in Frankreich, Griechenland, Estland und Dänemark gewohnt und gearbeitet. In Dänemark habe ich meine dänische Forstausbildung als Wald- und Naturtechnikerin abgeschlossen.

Viele Jahre war ich ehrenamtlich bei der Kältehilfe der Arbeiterwohlfahrt in Berlin-Mitte aktiv.

Zur Gemeinde bin ich in der Corona-Zeit durch das Freizeitgelände in Albrechts Teerofen gekommen. Auf diesem bin ich seit Jahren aktiv und habe die verschiedensten Arbeiten durchgeführt: Vom Schleifen, Malen, Verputzen bis hin zum Laub fegen, Hochbeet bauen und Holz hacken und der Gestaltung des Werbeflyers.



Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Gemeinde und darauf, Sie alle kennen zu lernen.

Sie erreichen mich unter folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 030 - 70 20 61 56

E-Mail: senioren@mariendorf-evangelisch.de

Die aktuellen Sprechzeiten im Büro Zweite Lebenshälfte im Gemeindezentrum entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Adressen der Gemeinde“.

Petra Stoll

Diagnose Demenz – wie weiter?

Wenn alles ins Wanken gerät. Halt finden. Sinn erfahren. Lebensperspektiven entwickeln.

In Berlin leben aktuell über 65.000 Menschen mit einer Demenzdiagnose. In den meisten Fällen wurde

Diagnose Demenz – wie weiter?



und wird die Diagnose erst im fortgeschrittenen Verlauf der Erkrankung gestellt. Durch verbesserte medizinische Möglichkeiten wächst zugleich die Zahl derjenigen Menschen, die bereits in einem frühen Stadium der Erkrankung die Diagnose bekommen. Die Diagnose einer beginnenden Demenz wird meist als Schock empfunden, die Menschen stehen ganz unerwartet vor existenziellen Sorgen und häufig ohne Perspektive da. Sie sind gezwungen, ihr Leben auf die neue Situation einzustellen. Ebenso ist das familiäre und soziale Umfeld gefordert, sich auf die Veränderungen einzustellen.

Wie wollen die Menschen ihr Leben unter den veränderten Bedingungen gestalten? Unser Angebot gibt Hilfestellungen, den Krankheitsbeginn zu gestalten und Perspektiven für den weiteren Lebens- und Krankheitsverlauf zu entwickeln. Wir bilden Netzwerke, geben Impulse, gehen in den Austausch zu Sinnfragen, bieten neben Gesprächen musikalische, künstlerische und andere Bewegungsangebote an und

erarbeiten gemeinsam das existenziell Bedeutsame aus der eigenen Biographie heraus.

Haben Sie oder hat ein Mensch, der Ihnen nahe steht, eine Demenzdiagnose erhalten? Melden Sie sich bei uns:



Ronald Oesterreich

Projektleitung

„Diagnose Demenz – wie weiter?“

Götzstraße 24b | 12099 Berlin

oesterreich@ts-evangelisch.de

Das Projekt „Diagnose Demenz – wie weiter?“ des Evangelischen Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg und des Geistlichen Zentrums für Menschen mit Demenz und deren Angehörige wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.



Geistliches Zentrum

für Menschen mit Demenz
und deren Angehörige

Spielfest

Unsere Kita hatte beim Spielfest wie jedes Jahr einen toll besuchten Stand.





Ausstellung

Martin-Luther-Gedächtniskirche Berlin
Riegerzeile 1a, 12109 Berlin-Mariendorf

Unter dem Schatten deiner Flügel

Jochen Klepper

* 22. März 1903 in Beuthen an der Oder
† 11. Dezember 1942 in Berlin

Theologe, Journalist, Schriftsteller, Dichter
Ein Leben in Zeiten des Nationalsozialismus

Anmeldungen zur Besichtigung über das
Gemeindebüro
gemeindebüro@mariendorf-evangelisch.de

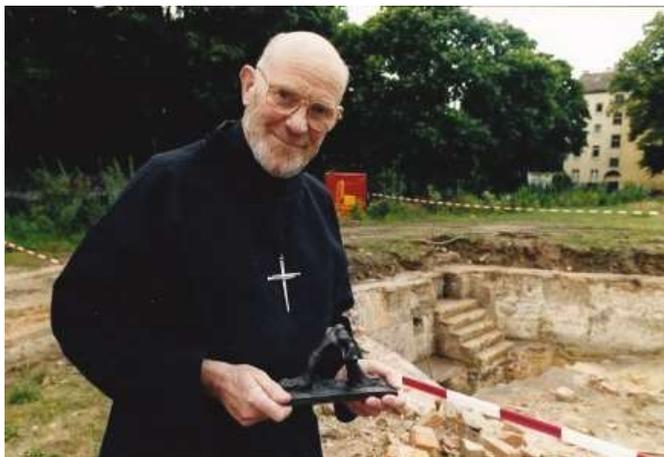
Das Kreuz mit der Versöhnung

16. Versöhnungstag der Nagelkreuz-Region Berlin-Brandenburg am Samstag, 16. November 2024 (10 - 15 Uhr)

Liebe Schwester und Brüder in den Nagelkreuzzentren im Raum EKBO,

herzlich bitten wir Euch, in den Kalendern schon einmal das Datum unseres nächsten Versöhnungstages festzuhalten: Wir treffen uns wieder am **Samstag, den 16. November 2024**.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einer Andacht, diesmal in der Kapelle der Versöhnung ([Bernauer Straße 4, in 10115 Berlin](#)). Wir laden Euch ein in die Evangelische Versöhnungsgemeinde Berlin-Wedding. Hintergrund ist die Verleihung des Nagelkreuzes in der Kapelle der Versöhnung vor 25 Jahren. Damals, im Jahre 1999, war Paul Oestreicher zu uns an die einst durch die Mauer geteilte Straße gekommen, zu der gerade erst aus Lehm und aus dem Schutt der zerstörten Versöhnungs-



kirche errichteten, neuen Kapelle. Hier im Foto ist Paul Oestreicher noch an der Ausgrabungs-Baustelle zu sehen, in der Hand hält er das Modell der Skulptur „Reconciliati-on“, der britischen Künstlerin Jose-fina da Vasconcellos.

Nach dem Beginn in der Kapelle der Versöhnung gehen wir über die Bernauer Straße hinüber zu unserem Tagungssaal, der sich im Besucherzentrum der Stiftung Berliner Mauer befindet (in der ersten Etage). ([Anschrift: Bernauer Straße 119, 13355 Berlin](#)). In der Vorbereitung wählten wir das Motto „Das Kreuz mit der Versöhnung“ – aufgrund der uns bewegenden verwirrenden kriegerischen Ereignisse, vor allem in der Ukraine, Israel und Palästina. Sichtweisen auf die Versöhnungsarbeit angesichts dieser unversöhnlichen Konflikte wollen wir bedenken und ermutigende Ansätze stärken. Dazu gibt es von 11 – 12 Uhr vorbereitete kurze Impuls-Referate und anschließend ein Podium.

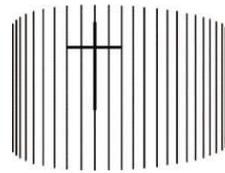
Wir sind gespannt auf den Tag des Austausches mit seinen Impulsen und Sichtweisen auf die Versöhnungsarbeit, die aktuell so außerhalb jeglicher Diskussion ist – weil die Frage der Waffenlieferungen und der weiteren nuklearen Hochrüstung so im Vordergrund steht. Nicht zuletzt wird es auch Zeit geben für eine Exkursion über den Erinnerungsort Bernauer Straße von

Das Kreuz mit der Versöhnung

seinen kirchlichen Arbeitsfeldern her gesehen. Wir freuen uns, wenn Ihr am 16. November bei uns zu Gast sein könnt – bringt gern Interessierte mit!

Herzlich grüßt Thomas Jeutner

Pfarrer Thomas Jeutner; 0178-1870 219



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
VERSÖHNUNG**

Gemeinde: Bernauer Str. 111, D-13355

Berlin; Tel. 49(030)-463 60 34

Kapelle: Bernauer Straße 4, (Einmündung
Hussitenstr.); D-10115 Berlin

www.versoehnungskapelle.de

Anmeldung

Zum 16. Versöhnungstag der Nagelkreuz Region Berlin-Brandenburg am
16. November 2024 melde ich mich an

Name: _____

Adresse: _____

Anzahl: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontakt:

Klaus Wirbel

Riegerzeile 16

12105 Berlin

Tel. 030 706 26 02 0176 – 726 78 169

E-Mail: kwirbel@aol.com

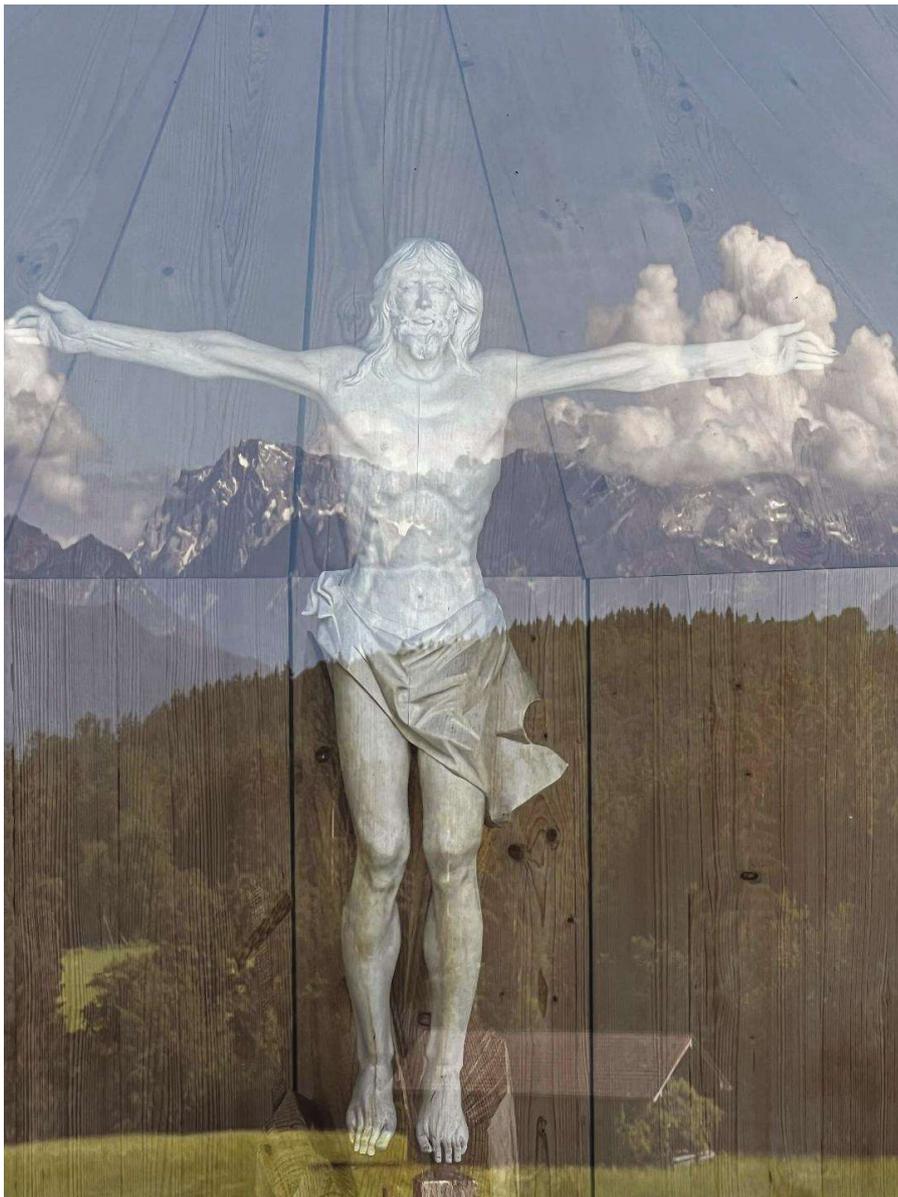


Foto: Uli Seegenschmiedt

Auf einer Alm in der Nähe von Murnau am Staffelsee/Bayern befindet sich diese kleine Kapelle. Keiner kennt den Erbauer und Spender. Sie war plötzlich mit dem fliegenden Jesus da. Inspiriert von den Bergen, den dahinziehenden Wolken und vom blauen Himmel, verbinden sich die Gedanken des Besuchers mit der Verkündigung Jesu. Gleiten die sehnsuchtsvollen Gedanken nach Frieden, Versöhnung und Liebe in die Weite der Ruhe stiftenden Landschaft.

Von Ferne läuten die Glocken der St. Nikolauskirche aus Murnau und bringen den Besucher zurück in das „hier und jetzt“.

Gerd Niehoff

Schalom! Friede sei mit euch!

Frieden sollt ihr bringen, wohin ihr auch kommt.
In Frieden sollt ihr gehen, wenn ihr scheidet.
Gott segne eure Herzen und Münder,
dass ihr spürt und sagt, was dem Fremden dient.
Er segne eure Augen und Hände,
dass ihr seht und tut, was den Frieden mehrt.
Der Herr, euer Gott, segne euren Weg.
Ein Weg des Friedens soll es sein.
Er geleite euch zum Ziel eurer Reise.
Den Frieden Christi möget ihr finden
an diesem Tag und zu jeder Zeit.

Amen



Foto: Torsten Görisch

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“

Lukas 1,79

Im September wird der Weltfriedenstag begangen – mit Veranstaltungen ganz verschiedener Art. Der Ökumenische Rat der Kirchen ruft zu einem besonderen Friedensgebet auf. Unsere Gegenwart ist voller Spannungen und fordert uns heraus, – desto mehr soll die Friedensbotschaft des Evangeliums weiter gesagt und weiter gegeben werden. Europa hat eine große Chance, nicht nur „den Frieden zu wagen“ – wie es vor einem Jahr hieß, als sich viele Menschen vor dem Brandenburger Tor versammelten und sich dazu bekannten. Europa hat auch viele Möglichkeiten, sich dem Frieden zu widmen.

Im Lichte der Seligpreisungen wird uns ein Weg zum Frieden gewiesen. „Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen“, *Matthäus 5, 9*. Das ist ein Wort der Verheißung, ein starker Impuls, mehr noch das ist eine Vision. Die Worte Jesu öffnen den Blick in vielfacher Hinsicht.

Kirchen sind Orte ganz besonderer Art. Sie laden nicht nur ein, sie richten den Menschen auf. Wer den Weg zu Frieden und zu Gemeinschaft sucht, begibt sich auf einen schwierigen Pfad. Er geht nicht einen Weg vom Regen in die Traufe.

Nein, man hat ein Gegenüber. Man knüpft Beziehungen, tritt in einen Dialog ein, hat einen gemeinsamen Auftrag auf dem Hintergrund einer langen Tradition von Menschen, die im Glauben lebten, beteten und das Lob zur Ehre Gottes dargebracht haben. Die Seele atmet auf. Hoffnung breitet sich aus, eine Hoffnung aus der Tiefe und aus der Höhe.

Und wieder klingen Worte aus den Seligpreisungen innerlich an: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.“ *Matthäus 5, 6*. Gott erhört Gebete, das wissen wir aus Erfahrung.

Die Begegnung mit Gott bedeutet die Wahrnehmung einer anderen Wirklichkeit. Vor allem Kinder überkommt dann ein heiliger Schauer. Sie ahnen ganz ursprünglich: Gott ist gegenwärtig. ER lässt seine Erde nicht los. ER will sie erneuern.

Und nicht nur an einem bestimmten und besonderen Tag. Alle Tage ist er an unserer Seite. Kirchen, die im Grundriss das Kreuz symbolisieren, erinnern in ganz eindrücklicher Weise, dass die Spuren der Passion Jesu gegenwärtig sind. Wir spüren es buchstäblich unter unseren Füßen. Ewigkeit und Zeit kreuzen sich mitten in unserem Leben.

Zum Weltfriedenstag im September

„Selig sind die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“ *Matthäus 5, 4*. Kirche ist eine lebendige Quelle der Erkenntnis. Die Kirche bewahrt die Botschaft Jesu und seine Sendung. Vieles kann man lernen – sei es aus Erfahrung, sei es durch den Unterricht, sei es aus der Verkündigung. Nicht nur Erinnerung, auch die Erfahrung muss bewahrt werden.

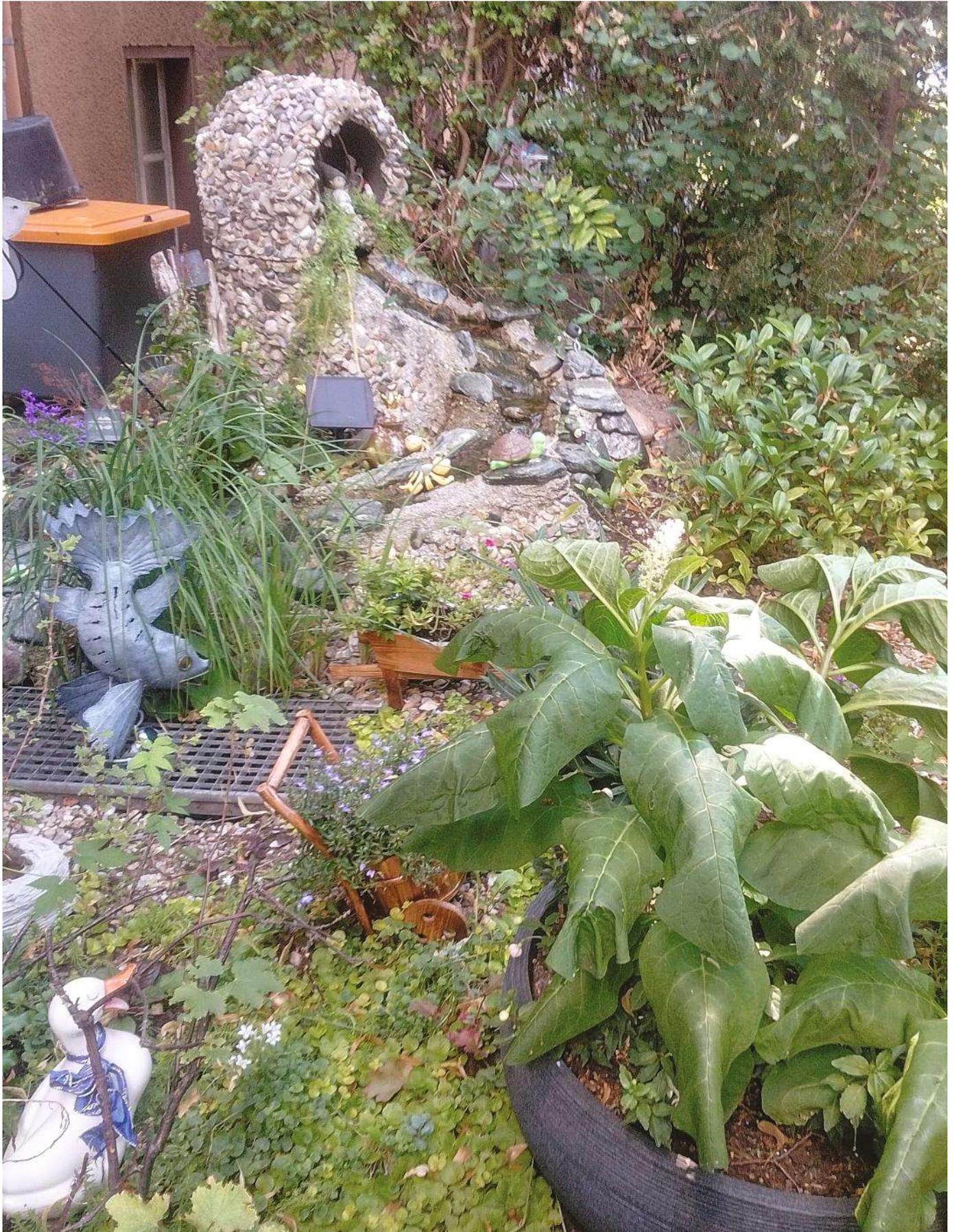
Als die Jünger am Ostermorgen ans leere Grab kamen, waren sie sehr

erschrocken. Die Gnade der Begegnung veränderte ihr Leben. Ihre Schritte wurden fester und sie überwandten alle Traurigkeit des Herzens. Ihre Botschaft ist geblieben. Sie bringt uns auf den Weg des Friedens und des Lebens. Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen, *Matthäus 5*. Wenn die Freude am Frieden von jedem Einzelnen ausgeht, dann strahlt er auch in die Welt hinein.

Beate Barwich



Foto: Radfotosonn (pixabay)



Auch in der Mariendorfer Rathausstraße fließt im Vorgarten ein Brunnlein

Foto: Klaus Wirbel

2021

Wir freuen uns über die Trauung am 02. Juli

mit Dr. Andreas und Dr. Ing. Sabine Springer geb. Lange

Stammes

John Becker geb. Müller 85 Jahre

Ingrid Müller geb. Faller 84 Jahre

Walter Kottke geb. Kottke 84 Jahre

Christel Dierke geb. Müller 83 Jahre

An dieser Stelle finden Sie im gedruckten Gemeindebrief u.a. die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Bestattung, aber auch Taufe, Konfirmation, Trauung) in der Internetversion des Gemeindebriefs nicht möglich. Die Redaktion bittet um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns über die Trauung am 20. Juli 2021

mit Annette von der Sül und Magdalena Dohren von der Sül

Stammes

Klaus Peter Endler 85 Jahre

Inge Inge geb. Hermann 87 Jahre

Klaus Ulrich Meyer 79 Jahre

Wolfgang 78 Jahre

Gertraud geb. Kottke 82 Jahre

Klaus Kumbach 88 Jahre

Gertraud Lehmann 78 Jahre

Ulrich Poley 88 Jahre

Gertraud Berger 78 Jahre

Klaus Günter von Rosen 79 Jahre

„Johannes 16, 28 Jesus Christus spricht: In der Welt habe ich Angst, aber nicht getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Besuch? Kein Problem!

Nettes Ferienappartement (1-2 Personen) für Selbstversorger mit Bad, Kochzeile, Essplatz. Gemütlich eingerichtet mit Doppelbett, TV, Radio. Ruhige Lage in Privathaus **Nähe U-Alt-Mariendorf**, Dibeliusstift, Rosenhof. Parken kein Problem.

Preis: 45,00 €/Übernachtung (ab 2 Nächte). Sonderpreis bei längerem Aufenthalt.

Albrecht Lillie Tel. 0177-727 03 50

Reg.-Nr. 07/Z/AZ/005749-18



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und

(Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Beratungsstelle:

Grimmingweg 14 G · 12107 Berlin
Beratungsstellenleiterin
Andrea Krajnović - Diplom-Kauffrau (FH)
zertifiziert nach DIN 77700
Telefon: 030-88 49 68 66
Andrea.Krajnovic@vlh.de

kostenloses Info-Telefon: 0800 181 76 16

www.vlh.de/bst/9135

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung
und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

12169 Berlin, Bismarckstr. 47b

030/773 46 05

Gierachs Bestattungs-Institut

— Eriedigt auch sämtliche —

— Behördengänge —

Mariendorfer Damm 137, Tel. 706 12 40

(U-Bahn Alt-Mariendorf, gegenüber d. alten Dorfkirche)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das **Gemeindebüro**.
Wie Sie es erreichen, finden Sie unter **Adressen**.

Unsere Inserenten



HAHN
BESTATTUNGEN
— Seit 1851 im Familienbesitz —

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

Unseren **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

TAG UND NACHT
030 751 10 11

▲ Mehr auf [unserer Webseite](#). **Alt-Mariendorf** Reißbeckstraße 8 Hausbesuche

Diakonie

Diakonie-Tagespflege Tempelhof

Götzstraße 22
12099 Berlin

Tel.: 030 / 75 75 01-30
Fax: 030 / 75 75 01-35

Gerontopsychiatrische Tagespflege

Loewenhardtdamm

Loewenhardtdamm 41
12101 Berlin

Tel.: 030 / 78 91 84 7
Fax: 030 / 77 00 8-160



Pflege in guten Händen!

Diakonisches Werk
Tempelhof-Schöneberg gGmbH

www.diakonie-station.de

Diakoniewerk 
Simeon 
Pflege & Betreuung

 **WOHNSTIFT**
OTTO DIBELIUS

 **EVANGELISCHES**
SENIORENHEIM
ALBESTRASSE

August (4),
tierischer Mitarbeiter
des Seniorenheims
Albestraße



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Wohnstifts
Otto Dibelius



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Seniorenheims
Albestraße

*Bock auf
einen neuen
Traumjob?* *öö*

Wohnstift
Otto Dibelius gGmbH
Hausstockweg 57 · 12107 Berlin
www.wohnstift-berlin.de

 030 76 11 12 33
 personal@wohnstift-berlin.de
 WohnstiftOttoDibelius
 wohnstift_otto_dibelius

Evangelisches Seniorenheim
Albestraße gGmbH
Albestraße 31 · 12159 Berlin
www.ev-seniorenheim.de

Verteilstellen für den Gemeindebrief

Außer in den Vorräumen unserer Kirchen, den verschiedenen Einrichtungen der Kirche und Diakonie in Mariendorf und dem Dibeliusstift können Sie den **Mariendorfer Gemeindebrief** auch hier bekommen:

Prospektkästen

- Friedenstr. 20
- Friedhof Friedenstr. 14
- Alt-Mariendorf Eingang Kirchhof
- Martin-Luther-Gedächtniskirche
- Rathausstr. 28

In den Seniorenheimen

- Ullsteinstr, 159
- Eisenacher Str. 70
- Britzer Str. 91
- Domizil, Mariendorfer Damm 148
- Friedrich Küter Pflegewohnpark
Forddamm 6-8
- Domicil, Küterstr. 7

DRK-Wohnheim

Mariendorfer Damm 108

Akazien-Apotheke

Mariendorfer Damm 73

Bäckerei

Forddamm 13

Blumen Kollritsch

Westphalweg 26

Fortunatus-Apotheke

Mariendorfer Damm 68

Hildegard-Apotheke

Gersdorfstr. 50

Kosmetikstudio Kurek

Forddamm 6

Gärtnerei am Heidefriedhof

Reißeckstr. 14

Park-Apotheke

Forddamm 6-8

Villa Morgenröte

Friedenstr. 29

Zeitungshandlung

Mariendorfer Damm 104

Pototzki Steinmetz GmbH

Friedenstr. 14 -Friedhof-

Bedeutung der Überschriftsfarben im Gemeindebrief

Violett Unsere Gemeinde

Blau Diakonie

Orange Landeskirche,
Kirchenkreis, Ökumene

Grün Anzeigen

Grau Sonstiges

Gemeindebrief bestellen

Der **Mariendorfer Gemeindebrief** liegt zur Abholung in der Küsterei, in unseren Gemeinderäumen und unseren Kirchen und vielen Geschäften aus. Aber wir senden Ihnen unseren Gemeindebrief auch gerne per Post zu.

Der Gemeindegemeinderat hat den Kostenbeitrag auf 20 € festgelegt, ohne dass damit die tatsächlichen Kosten vollständig gedeckt sind. Gemeindegemeinderat und Redaktion hoffen sehr auf Ihr Verständnis und bedanken sich.

Bitte senden Sie den Mariendorfer Gemeindebrief an:

Name, Vorname: _____

Straße / Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

Ich bin ich bereit, mich mit jährlich €20,- daran zu beteiligen.

Impressum

Herausgeber: Der **Mariendorfer Gemeindebrief** wird monatlich von der Evangelischen Kirchengemeinde Mariendorf herausgegeben. Adresse der Gemeinde:
Alt-Mariendorf 39, 12107 Berlin.

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Pfarrer Roland Wicher

Redaktionsteam: Gabriela Graf (Gf), Hans-Joachim Oelkers (Oe) achim.oelkers@gmail.com, Klaus Wirbel (KW). Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung des Gemeindegemeinderates und der Redaktion. Artikel und Hinweise für den Gemeindebrief können Sie auch an die E-Mail Anschrift senden: kwirbel@aol.com. Artikel und Hinweise für unsere Webseite senden Sie bitte an homepage@mariendorf-evangelisch.de

Zur Vermeidung von Spam-Mail haben wir die E-Mail-Adressen nicht exakt aufgeführt. Bitte ersetzen Sie oben die Zeichenfolge (at) durch das Zeichen @.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. September 2024**

Regelmäßige Veranstaltungen

Offene Kirchen: Zeit zum Hören (Orgel), Andacht, Ruhe und Gespräch

Martin-Luther-Gedächtniskirche: jeden 4. Freitag im Monat

17.00 - 19.00 Uhr, um 18.00 Uhr Nagelkreuzandacht

Dorfkirche: Siehe Aushang

Musik, Rathausstr. 28

montags 19.00 Uhr Posaunenchor K.-G. Graf /Heiko Henrich

Tel. 7 52 83 41 (Graf)

dienstags 19.30 Uhr Kantorei Mariendorf Heiko Henrich

mittwochs 19.30 Uhr Berliner Stadtstreicher Fr. Ishimoto

Friedenstr. 20

dienstags 18.00 Uhr Gitarrenkreis Pfr. i. R. Brehm

dienstags 20.00 Uhr ROCK-INI Tel. 7 05 08 08

Sportgruppe 65+ (Bewegung u. Entspannung)

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr, Saal Friedenstr. 20 Frau Schröder
Tel. 7 05 42 25

Spielegruppe für Senioren

dienstags 13.30 - 15.30 Uhr, Saal Friedenstr. 20 Frau Wilke
Es werden neue Mitstreiter gesucht! Tel. 74 30 22 37

Offener Jugendkeller (für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren)

Dienstags 17 – 19 Uhr, im Jugendkeller des Gemeindezentrums Friedenstraße

Gymnastikgruppe

montags 10.00 - 11.00 Uhr, Saal Rathausstraße 28 Sabine Totzek
Kostenbeitrag Tel. 7 06 26 44

www.trauerundleben.de
TRAUER & LEBEN



Foto©eyetronic - Fotolia.com,
V.i.S.d.P.: Kirchenkreis Tempelhof

ICH TRAUERE

ANDERE TRAUERN

EIN MENSCH STIRBT

WO FINDE ICH HILFE

Adressen der Gemeinde

Gemeindebüro

Nina **Escribano Garcia**

Alt-Mariendorf 39

12107 Berlin

E-Mail: [gemeindebuero\(at\)mariendorf-evangelisch.de](mailto:gemeindebuero(at)mariendorf-evangelisch.de)

Sprechzeiten:

Tel.: 7 06 50 05

Fax: 7 06 50 06

Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Do 16.00 - 19.00 Uhr

An folgenden Tagen ist das Gemeindebüro in diesem Jahr geschlossen:
Jedem Donnerstag im August, Mittwoch, 25.9. und Donnerstag, 26.9.

Internet

www.mariendorf-evangelisch.de



Dorfkirche (DK)

Alt-Mariendorf 37, 12107 Berlin

Martin-Luther-Gedächtniskirche (MLGK)

Riegerzeile 1a, 12105 Berlin, Rathaus-/Ecke Kaiserstraße



Gemeindezentrum Friedenstraße

Friedenstraße 20, 12107 Berlin

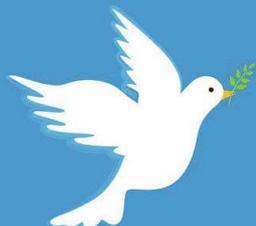
Pfarramt

- Pfarrer Detlef **Lippold** dienstl. Tel.: 70 20 61 58
(geschäftsführender Pfarrer)
E-Mail: [pfarrer\(at\)mariendorf-evangelisch.de](mailto:pfarrer(at)mariendorf-evangelisch.de)
- Pfarrer **Christian Weber** dienstl. Tel. 0163-4171959
E-Mail: [weber\(at\)mariendorf-evangelisch.de](mailto:weber(at)mariendorf-evangelisch.de)
- Pfarrer **Roland Wicher** dienstl. Tel. 0163-2886027
E-Mail: [wicher\(at\)mariendorf-evangelisch.de](mailto:wicher(at)mariendorf-evangelisch.de)

Haus- und Kirchwart

Michael **Krumbach**

Manfred **Neubert**



Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.

Evangelisches Gesangbuch No.430



Adressen der Gemeinde

Zweite Lebenshälfte

Petra Stoll Tel.: 70 20 61 56
E-Mail: senioren@mariendorf-evangelisch.de
Sprechzeiten: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr
im Büro Zweite Lebenshälfte im Gemeindezentrum

Ehrenamtsbeauftragte

Corinna Täger Tel.: 7 05 54 63

Evangelische Kindertagesstätte Mariendorf

Rathausstr. 28, 12105 Berlin Tel.: 7 06 33 09
2. Etage 700 74 167 Fax: 70 07 41 69
E-Mail: [kita\(at\)mariendorf-evangelisch.de](mailto:kita(at)mariendorf-evangelisch.de)
Leitung: Manuela Keyl
Bürosprechzeiten: 1. Mittwoch im Monat 09.00 - 11.00 Uhr
1. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
Schließzeiten: 3 Wochen in Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr
Kurator: Pfr. Detlef Lippold

Friedhofsverwaltung

EFBSO Evangelischer Friedhofsverband Berlin Süd-Ost
Friedhofsbereich Mariendorf
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 10.00 - 14.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr
Friedhof Vier Apostel, Rixdorfer Str. 52-57, 12109 Berlin
Friedhof Alt-Mariendorf II, Friedenstr. 12-14, 12107 Berlin
Christus-Friedhof, Mariendorfer Damm 225-227, 12107 Berlin
Tel. 030 / 30 36 37 30
Fax 030 / 30 36 37 31
E Mail: [info\(at\)efbso.de](mailto:info(at)efbso.de) Bitte ersetzen Sie in den E-Mail-Adressen
Internet: www.efbso.de die Zeichenfolge (at) durch das Zeichen @.

Albrechts Teerofen, Freizeitgelände der Gemeinde

Anfragen über das Gemeindebüro

Neues Konto ab November 2023:

Spendenkonto

Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West,
Verwendungszweck: KG Mariendorf (+ Zweckbestimmung)
IBAN: DE94 1005 0000 0191 2163 05
BIC: BELADEBEXXX Berliner Sparkasse

Gottesdienste / Andachten in Heimen

Dienstag, 03.09.2024	16.00 Uhr	Seniorenheim Lerchenweg Gottesdienst	Pfarrer Weber
Donnerstag, 12.09.2024	15.30 Uhr	Alloheim, Ullsteinstraße 159 Gottesdienst	Pfarrer Wicher
Montag, 16.09.2024	14.00 Uhr	Küter-Wohnpark, Forddamm 6 Gottesdienst	Pfarrer Lippold
Mittwoch, 18.09.2024	10.00 Uhr	Domizil, Mariendorfer Damm 148 Gottesdienst	Pfarrer Lippold
Mittwoch, 18.09.2024	15.30 Uhr	DRK-Kliniken Mariendorf Gottesdienst	Pfarrer Weber



An jedem vierten Freitag im Monat ist die **Martin-Luther-Gedächtniskirche** für Sie geöffnet zur stillen Andacht und zum Gebet von **17.00 – 19.00 Uhr**.

Um **18.00 Uhr** findet die Nagelkreuzandacht statt.

Für die **Dorfkirche** entnehmen Sie die **Termine** bitte den Aushängen.

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 01.09.2024	10.00 Uhr	Dorfkirche Gottesdienst Verabschiedung der Teilnehmer der Aktion Sühnezeichen / Friedensdienste	Katja Daus Gerd Niehoff
Sonntag, 08.09.2024	18.00 Uhr	Maria Frieden Ökumenischer Gottesdienst	Pfarrer Wicher
Sonntag, 15.09.2024	10.00 Uhr	Dorfkirche Familiengottesdienst	Pfarrer Weber
Sonntag, 22.09.2024	10.00 Uhr	Dorfkirche Gottesdienst	Pfarrer Lippold Katja Daus
Freitag, 27.09.2024	18.00 Uhr	Martin-Luther-Gedächtniskirche Nagelkreuzandacht	Pfarrer Wicher
Sonntag, 29.09.2024	10.00 Uhr	Martin-Luther-Gedächtniskirche Nagelkreuzgottesdienst zum Coventry-Sonntag	Pfarrer Wicher
Sonntag, 06.10.2024	10.00 Uhr	Dorfkirche Erntedank-/Familiengottesdienst	Pfarrer Weber
Sonntag, 13.10.2024	10.00 Uhr	Dorfkirche Gottesdienst	Pfarrer Lippold
	11.30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein	Pfarrer Lippold

A: Abendmahl. Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst.